

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

10. Februar 2024 | Jahrgang 35 | Nummer 3

## Dühlendorf

steht  
Kopf



beim großen Karnevalsumzug

am 11. Februar um 14 Uhr



Schmutz-  
ecken  
für Frühjahrs-  
putz melden

Seite 6



Präventionspro-  
jekt zu Medien-  
sucht am Orlatal-  
Gymnasium

Seite 12



Lotta Zeiers  
Weg zum  
schwarzen  
Gürtel

Seite 13

# Veranstaltungen und Service

## Veranstaltungskalender

**Donnerstag | 08.02.2024 | 20.00 Uhr**  
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6  
18. Weiberfasching mit der KGN  
„Duhlendorf“

**Freitag | 09.02.2024 | 20.00 Uhr**  
Marktplatz  
Warm-up-Party mit der KGN „Duhlendorf“

**Samstag | 10.02.2024 | 10.00 Uhr**  
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
OPEN LIBRARY - Wir handarbeiten und  
basteln den Last Minute Look

**Samstag | 10.02.2024 | 15.30 Uhr**  
Marktplatz  
Gesandtenabholung und Fahnenhissung  
auf dem Markt

**Samstag | 10.02.2024 | 19.30 Uhr**  
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1  
Faschingsauftakt mit der KGN  
„Duhlendorf“

**Sonntag | 11.02.2024 | 14.00 Uhr**  
Innenstadt Neustadt  
Karnevalsumzug

**Sonntag | 11.02.2024 | 17.00 Uhr**  
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1  
Närrische Ausgelassenheit mit der KGN  
„Duhlendorf“

**Montag | 12.02.2024 | 11.00 Uhr**  
Marktplatz  
Tauziehen und Rosenmontagstrubel mit  
der KGN „Duhlendorf“

**Dienstag | 13.02.2024 | 20.00 Uhr**  
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6  
Fastnachtstreiben mit der KGN  
„Duhlendorf“

**Samstag | 17.02.2024 | 15.00 Uhr**  
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6  
Kinderfasching mit der KGN „Duhlendorf“

**Samstag | 17.02.2024 | 19.11 Uhr**  
Tewa-Saal - Triptiser Straße 13  
3. Molbitzer Galaabend mit anschließen-  
dem Tanz

**Donnerstag | 22.02.2024 | 14.00 - 16.30 Uhr**  
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige  
Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 er-  
leben

**Donnerstag | 22.02.2024 | 19.00 Uhr**  
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
Stadtratssitzung

**Freitag | 23.02.2024 | 19.30 Uhr**  
Rathausaal - Markt 1  
Klavierkonzert  
mit Alvaro Baltanás Meliveo

**Samstag | 24.02.2024 | 14.00 Uhr**  
BBZ Knau - Schulstraße 4  
Knaaa'sching - Familienfasching  
für Jung und Alt

**Samstag | 24.02.2024 | 19.00 Uhr**  
BBZ Knau - Schulstraße 4  
Knaaa'sching - Abendveranstaltung

**Samstag | 24.02.2024 | 19.00 Uhr**  
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1  
1. Gala-Abend mit der KGN „Duhlendorf“

**Samstag | 24.02.2024 | 20.00 Uhr**  
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6  
Blues und Bluesrock mit Rob Orlemans  
(NL) + Dietmar & Klaus

**Sonntag | 25.02.2024 | 9.30 Uhr**  
Puschkinplatz 8  
Tausch- und Beratungstag  
des Briefmarkenvereins

**Dienstag | 27.02.2024 | 18.30 Uhr**  
Rathausaal - Markt 1  
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

**Donnerstag | 29.02.2024 | 15.00 Uhr**  
DRK Begegnungsstätte Knau -  
Schulstraße 1  
Kreatives Gestalten  
mit Anna-Marie Manger

**Donnerstag | 29.02.2024 | 19.00 Uhr**  
Rathausaal - Markt 1  
Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales

**Samstag | 02.03.2024 | 19.00 Uhr**  
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1  
2. Gala-Abend mit der KGN „Duhlendorf“

**Dienstag | 05.03.2024 | 19.00 Uhr**  
Gaststätte „Zur Einkehr“ - Strößwitz 13  
Einwohnerversammlung  
Breitenhain-Strößwitz und Stanau

**Donnerstag | 07.03.2024 | 13.30 - 18.00 Uhr**  
Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Str. 24  
Anmeldewoche

**Freitag | 08.03.2024 | 13.30 - 16.00 Uhr**  
Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Str. 24  
Anmeldewoche

**Samstag | 09.03.2024 | 9.00 - 11.00 Uhr**  
Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Str. 24  
Anmeldewoche

**Samstag | 09.03.2024 | 10.00 Uhr**  
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
OPEN LIBRARY - Pokémon - Crossplay,  
Turnier und allerlei Überraschungen

**Samstag | 09.03.2024 | 20.00 Uhr**  
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6  
Monomann (mit Musikern von Freygang &  
In Extremo) + Osaka Rising

Klavierkonzert

mit

Álvaro Baltanás Meliveo

und Werken von Modest Mussorgsky,  
Franz Liszt und Claude Debussy.

23. Februar 2024 um 19.30 Uhr  
Rathausaal Neustadt (Orla)  
Karten zu 18 € im VVK in der Touristinformation



## Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 23. Februar | 19.30 Uhr  
Rathausaal - Markt 1, Neustadt  
**Klavierkonzert mit Álvaro Baltanás Melineo**  
VVK 18,00 €, Schüler/Studenten 8,00 €

Samstag, 9. März | 20.00 Uhr  
Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt  
**Monomann + Osaka Rising**  
VVK 21,00 €

Samstag, 22. März | 20.00 Uhr  
Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt  
**Die Seilschaft von Gundermann**  
VVK 25,00 €

Samstag, 15. Juni | 20.00 Uhr  
Innenstadt Neustadt  
**Brunnenfest Open-Air-Bühne mit Voodoo Lounge + Druckluft**  
VVK 17,00 €

Freitag, 11. Oktober | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
**Kabarett Dresdner Herkuleskeule „Rabimmel, Rabammel, Rabumm - Zwei Männer retten die Welt“**  
VVK 26,00 - 5,00 €

**Außerdem:**  
**Individuelle, thematische Museumsführungen**  
Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

**Ticketshop Thüringen**  
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

**Ticketshop EVENTIM**  
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

**Kulturgutscheine**  
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

## Ines Thorn liest aus der „Nordmeer-Saga“

Ihre Geschichten spielen im Mittelalter, der Frühen Neuzeit und auch in der jüngsten Vergangenheit; sie führen von Deutschland nach Russland oder über den Atlantik. Seit mehr als 20 Jahren nun schreibt Ines Thorn, die aus Leipzig stammt und in Nordhessen lebt, erfolgreich Romane. Am Mittwoch, den 20. März, 19.00 Uhr, ist sie mit „Livs Weg“, dem ersten Teil ihrer „Nordmeer-Saga“, zu Gast in der Stadtbibliothek in Neustadt an der Orla.



In dieser erzählt Ines Thorn vom Schicksal zweier Frauen im Norwegen des ausgehenden 19. Jahrhunderts. In der gleichen Winternacht wurden diese als Säuglinge auf verschiedenen Türschwellen im Dorf abgelegt. Keiner weiß, ob Liv und Lucia Schwestern sind oder woher sie kommen. Liv ist die Fortschrittliche, Wissbegierige und Tatenhungrige, die sogar die Aufmerksamkeit des Polarreisenden Fridtjof Nansen erregt, während Lucia nach Häuslichkeit strebt, traditionell leben und heiraten möchte. Als ein junger Fremder in den Ort kommt, werden die Unterschiede zwischen den beiden Frauen spürbar, und ihre zwiespältige Freundschaft wird hart auf die Probe gestellt.



**Samstag | 10. Februar**  
**10.00 bis 17.00 Uhr**  
Stadtbibliothek Neustadt (Orla)

**Wir handarbeiten und basteln...**





**...den Last Minute Look**





**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)**

# Krabbeln, Brabbeln und Glucksen zum Treff der Bücherbabys

## Neues Angebot der Stadtbibliothek für die Kleinen

Fingerspiele, gesungene Reime und Krabbelspiele sollen von nun ab einmal monatlich die Freude an Büchern in der Gemeinschaft fördern. Dieses neue Angebot der Stadtbibliothek richtet sich an Kinder im Alter bis zu 3 Jahren und ihre Eltern. Im Rahmen frühkindlicher Lese- und Sprachförderung werden Babytreffs in vielen Bibliotheken angeboten und gut angenommen.



Um ein regelmäßiges Treffen der Kleinsten auch in Neustadt zu ermöglichen, wurden Fördermittel beim Land Thüringen beantragt. Mit diesen schaffte die Bibliothek Krabbeldecken, Wickeltisch, ein Kleinkindsofa und viele haptische Entdeckerspielsachen an.



Explizit für den Babytreff gibt es nun einen großen runden Teppich, der Platz für alle Krabbeler schafft. Auch mit anderen neuen Sitzgelegenheiten ist etwas Behaglichkeit eingezogen: auf den Sofas kann gechillt, vorgelesen, erzählt oder zugehört werden. Muss das Baby gestillt oder beruhigt werden, bietet ein kleines Schallschutzsofa geeignete Rückzugsmöglichkeit. Fernerhin gibt es eine Babywippe, in der das Baby sicher sitzt und alles im Blick hat. Alle Knirpse, die schon auf eigenen Beinen umherwandern, können es sich auf dem bunten Elefantensofa neben den Bilderbüchern bequem machen.

Nun kann es losgehen: Der erste Treff der Bücherbabys startet am Mittwoch, dem 6. März um 10 Uhr in der ersten Etage der Stadtbibliothek Gerberstrasse 2 in Neustadt an der Orla. Mamas und Papas mit ihren Kindern zwischen 6 Monaten und 3 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Da wir nur über eine begrenzte Platzkapazität verfügen, bitten wir um vorherige Anmeldung. Sie erreichen uns per E-Mail [stadtbibliothek@neustadtanderorla.de](mailto:stadtbibliothek@neustadtanderorla.de) oder telefonisch unter 036481-22901.

Astrid Götze  
FD Kultur

## Knau feiert Fasching

Am Samstag, den 24. Februar, laden die Knaaa`schen - auch bekannt als Abteilung Showtanz des SV Rot Weiß Knau e.V. - bereits zum 14. Mal zum bunten Faschingstreiben nach Knau ein - zum Knaaa`sching.

Und egal ob alt oder jung, hier wird, wie immer übrigens, jeder vorbildlich bedient. Veranstaltungsort ist der Saal des BBZ in Knau.



### 14.00 Uhr Familienfasching für Jung und Alt

Programm mit „De Knaaa`schn“ und befreundeten Gruppen, kleine Spiele, Kaffee und Pfannkuchen und vieles mehr

### 19.00 Uhr Abendveranstaltung

Programm mit „De Knaaa`schn“ und befreundeten Gruppen, Musik mit DJ High-Go

Kay Weise



### Impressum

#### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: [presse@neustadtanderorla.de](mailto:presse@neustadtanderorla.de)

(v. l. s. d. P.: Ralf Weiße)

#### Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

[info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de),

[www.wittich.de](http://www.wittich.de),

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: [meinwittich.wittich.de](mailto:meinwittich.wittich.de)

#### Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher

Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.

## „Zeitzone rabatt“ in der Bücherwaage zum Schalttag am 29. Februar

Was Samoa und die Diomedes-Inseln können, kann die „Bücherwaage“ in der Marktstraße 7 schon lange: Am diesjährigen Schalttag, dem 29. Februar, wird die übliche Ladenöffnungszeiten zum Bücherverkauf von 16 bis 18 Uhr in zwei Rabatt-Zeitzone geschieden.

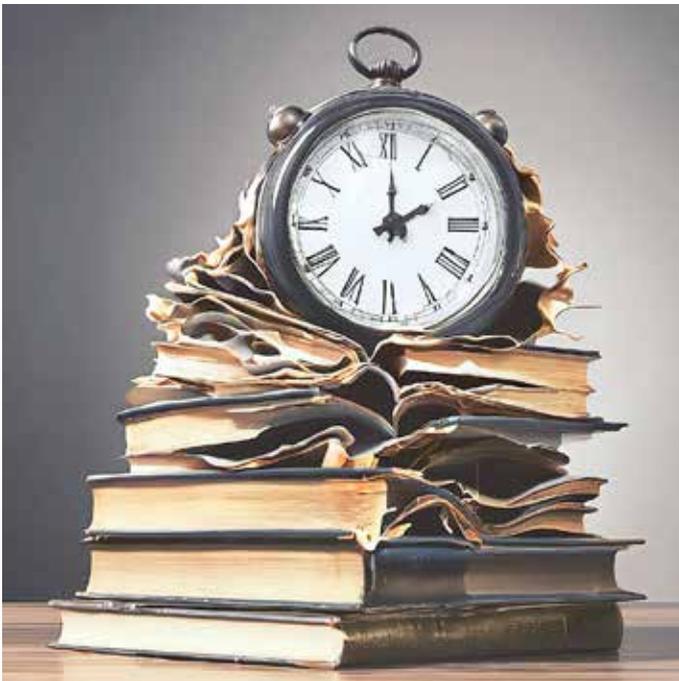
Während der übliche Preis bei 2,00 Euro pro Kilogramm Bücher liegt, gibt es während der ersten Stunde zu jedem Einkauf einen kostenlosen Bildband und in der zweiten soll ein Kilogramm Bücher pro Person kostenlos sein. Der Einkauf wird in ersterem Fall also um ein Buch vermehrt, in letzterem um 2,00 € rabattiert. Vielleicht mag dies anregen, die Bücherwaage im Gegensatz zu den letzten Monaten nicht gleich 16 Uhr zu stürmen, sondern neben den durch zwei Räume mit 18 Regalen gegebenen räumlichen Optionen auch die zeitlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten des Besuches zu nutzen. Alle Einnahmen kommen der Stadtbibliothek zugute.

Nach wie vor gilt, dass ein Annahmestopp über die Bücherwaage verhängt wurde: In der großen Flut vorhandener Literatur muss sich durch eifrige Bücherkäufe erst wieder die Ebbe am Horizont abzeichnen, bevor neue Spenden angenommen werden können.

Interessenten an einer Mitgliedschaft in unserem Förderverein der Stadtbibliothek sind stets willkommen, Kontakt: freunde@stadtbibliothek\_n\_a\_d\_o@posteo.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Dr. Hansjoachim Andres*



*Wenn Raum und Zeit gleich alten Büchern an den Kanten ausfransen ...*

## klima.fit Kurs

### Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?

Rund um den Globus fordern Menschen ein entschlossenes Handeln für mehr Klimaschutz. Bereits jetzt greift der Klimawandel unübersehbar in unseren Alltag ein. Das stellt uns als Privatpersonen, aber auch unsere Kommunen vor neue Herausforderungen. Denn die aktuellen Extremwetterereignisse zeigen deutlich: Es verändert sich etwas und es muss gehandelt werden!

**genau hinschauen.  
Klimawandel anpacken.**  
Jetzt für den Kurs anmelden!

**klima.fit** **wissen wollen wandeln**

Klimaschutz und Klimaanpassung sind zentrale Aufgaben der Kommunen. Um diese wahrnehmen zu können, braucht die Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren, mit den Hintergründen vertraut machen und wissen, wie sie in ihrem persönlichen Umfeld aktiv dem Klimawandel begegnen können.

Hier setzt klimafit an: An sechs interaktiven Kursabenden werden Sie mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klimawandel und -schutz vertraut gemacht. Der Fokus liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel global, in Deutschland und in Ihrer Region herbeiführt und vermittelt Wissens- und Handlungskompetenz zum Klimawandel vor der Haustür. Darüber hinaus gibt der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln im Klimaschutz, begleitet Sie bei konkreten CO<sub>2</sub>-Einsparungen und bietet die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten und relevanten Akteuren in der Kommune zu vernetzen. Dazu wird im Kurs Initiativen und Experten aus der Region zum direkten Austausch mit Ihnen eingeladen.

Der WWF Deutschland und der Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) haben diesen Kurs entwickelt. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Der Kurs ist kostenfrei. Er findet in Präsenz in den Räumen der AWO Schlossschule statt. Einzelne Termine sind reine Online-Termine. Benötigt wird ein internetfähiges Endgerät wie Smartphone, Tablet oder Laptop.

### Kurstermine in Neustadt (Orla), jeweils von 17 bis 20 Uhr:

08.04.2024	Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunale Herausforderung
22.04.2024	Ursachen des Klimawandels sowie Klimaschutz und -anpassung auf kommunaler Ebene
07.05.2024	Expertendialog mit führenden Klimaforscher:innen (online)
13.05.2024	Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?
28.05.2024	Expertentipps zu Energie, Mobilität und Ernährung (online)
03.06.2024	Den Klimawandel gemeinsam anpacken. Zertifikatsverleihung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich nach Möglichkeit mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn anzumelden unter:

**Volkshochschule Saale-Orla-Kreis**  
Wohlfarthstraße 3-5, 07381 Pößneck  
Tel.: 03663 488 144, info@vhs-sok.de, www.vhs-sok.de

*Cornelia Lischker*  
Volkshochschule Saale-Orla-Kreis

# Nachrichten aus dem Rathaus

## Karneval 2024 in Neustadt (Orla)

### Das gibt es zu beachten!

Der Karneval in Neustadt an der Orla ist für viele ein Höhepunkt im kulturellen Jahreskalender. Nicht nur die Närrinnen und Narren bereiten sich durch die Auswahl der Kostüme, der Einstudierung von Tänzen und der Gestaltung von Umzugswagen auf die fünfte Jahreszeit besonders vor, sondern auch die Stadtverwaltung.

Damit auch in diesem Jahr die närrische Zeit für alle ein gutes Erlebnis wird, gibt die Stadt Neustadt an der Orla folgende Hinweise:

- Von Donnerstag, 08. Februar, 6 Uhr bis Dienstag, 13. Februar, 18 Uhr wird für die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen der Marktplatz voll gesperrt.
- Der Karnevalsumzug am Sonntag, dem 11. Februar folgt dem traditionellen Streckenverlauf: Karl-Liebknecht-Straße ⇒ Ernst-Thälmann-Straße ⇒ Pößnecker Straße ⇒ August-Bebel-Straße ⇒ Mühlstraße ⇒ Rodaer Straße ⇒ Marktplatz.
- Am Sonntag, dem 11. Februar gilt ab 10 Uhr ein generelles Haltverbot entlang der gesamten Umzugsstrecke und der ausgeschilderten Umleitungstrecken. Verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

- Am Sonntag, dem 11. Februar ist die gesamte Innenstadt von 12 Uhr bis zirka 20 Uhr gesperrt.
- Auf Grund des Umzugs am Sonntag, dem 11. Februar werden ab 12 Uhr die Bushaltestellen Richtung Pößneck in der Hugo-Hartung-Straße und der Goethestraße nicht angefahren. Ersatzweise Einstiegsmöglichkeiten bestehen an der Haltestelle Arnshaugker Straße oder am Busbahnhof.
- Folgende Parkplätze stehen während des Karnevalsumzugs zur Verfügung: Am Stadtweg, in der L.-Jahn-Straße, Festplatz an den „Bürgerwiesen“ sowie auf den Parkflächen der Supermärkte.
- Gesperrte Straßen werden erst nach erfolgter Reinigung für den Verkehr wieder freigegeben.
- Am Rosenmontag, dem 12. Februar ist die Stadtverwaltung mit ihren Einrichtungen geschlossen.
- Am Dienstag, dem 13. Februar findet kein Wochenmarkt statt.

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen eine gute und ausgelassene Zeit in Duhlendorf.

*FB Verwaltungsmanagement & FB Stadtmanagement*

## Erster Dank an Wahlhelfer

Die ersten beiden Wahlgänge in diesem Jahr sind mit der Landratswahl am 14. Januar sowie der 14 Tage später gefolgten Stichwahl erfolgreich absolviert. Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung bedanken sich die kommunale Wahlbeauftragte Lisa Fischer und der Bürgermeister Ralf Weiße bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den technischen Kräften ganz herzlich.

„Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.“ sagt Bürgermeister Weiße.

Alle Wahlhelfer haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte. Ihnen gilt der besondere Dank für die hohe Einsatzbereitschaft. Auch bei dieser Wahl hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist. Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre die Durchführung einer solchen Wahl nicht denkbar. Die Stadtverwaltung hofft nun, dass auch bei den kommenden Wahlen erneut tatkräftige Helfer für die ordnungsgemäße Abwicklung zur Verfügung stehen.

*Lisa Fischer  
FD Ordnung*

## Fällige Grund- und Gewerbesteuern für das erste Quartal 2024

Die Grundsteuern und die Vorauszahlung der Gewerbesteuern für das erste Quartal 2024 werden zum 15.02.2024 fällig. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen.

Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kaszenzeichen anzugeben. Bei erteilter Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden. Durch Rückbuchung entstehende Gebühren sind zu erstatten.

Sollte die Bankverbindung geändert worden sein, ist dies der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Fachdienst Finanzen rechtzeitig vor dem Steuertermin mitzuteilen.

Um Mahnungen zu vermeiden, bitten wir um pünktliche Einzahlung.

*Lisa Schmidt  
FD Finanzen*

## Neustadt putzt sich raus

Nach längerer Pause holen wir den Frühjahrsputz aus dem Winterschlaf. Unter dem Motto „Wir räumen unsere Stadt auf!“ organisiert die Stadt dieses Jahr wieder einen Neustädter Frühjahrsputz. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Firmen wollen wir am Samstag, dem 20. April das Stadtgebiet von herumliegendem Abfall säubern. Am Ende des Putztages sollen öffentliche Plätze, Schulwege, Spielplätze, Grünanlagen und touristische Infotafeln wieder blitzblank sein. Eine Neuerung in diesem Jahr wird sein, dass die Stationen für die Putzaktion vorgegeben werden.

Kennen Sie eine Schmutzecke, die Ihnen schon länger ins Auge gefallen ist? Informieren Sie uns oder senden Sie uns Ihre Ideen bis zum 1. März.

Möchten Sie dabei sein?

Dann melden Sie sich schon jetzt unter [ordnung@neustadt-anderorla.de](mailto:ordnung@neustadt-anderorla.de) oder persönlich beim BürgerService der Stadt Neustadt an der Orla.

Die Ortsteile organisieren teilweise selbstständig zu anderen Terminen einen Putztag, bitte sprechen Sie hierzu auch Ihre Ortsteilbürgermeister an.

*Lisa Fischer  
FD Ordnung*

## Stadt arbeitet an ihrer Zukunft

Für Neustadt an der Orla wird derzeit die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts erarbeitet. Dieses Konzept ist eine zentrale Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung unserer Stadt, dass eine große Bandbreite abdeckt. Neben der städtebaulichen Entwicklung stehen die Themen Wohnen, Landschaft, Natur und Umwelt, Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kultur, Tourismus und Freizeit, die Daseinsvorsorge und soziale Infrastruktur sowie der Verkehr und Mobilität im Fokus. Schon zum 3. Mal wird das Ursprungskonzept nun fortgeschrieben. Zuletzt im Jahr 2008.

Ziel ist es, den komplexen aktuellen Herausforderungen in unserer Stadt auch in den kommenden Jahren gerecht werden zu können. So geht man bei der Fortschreibung, die vom Büro „quas-stadtplaner“ in Weimar gesteuert wird, unter anderem folgenden Fragen nach: „Wie kann und soll sich Neustadt in den nächsten Jahren entwickeln?“, „Welche Themen sind besonders wichtig, um hier gerne und lange wohnen und leben zu können?“ oder „Wie begegnen wir aktuellen Herausforderungen in unserer Stadt?“.

Auf der Grundlage einer Bestandserfassung und Analyse werden Ziele und Leitlinien für die gesamtstädtische Entwicklung aufgestellt. Darauf aufbauend werden Strategien zur Umsetzung dieser Ziele erarbeitet und entsprechende Maßnahmen und Projekte formuliert.

Im Laufe des Planungsprozesses werden die Mitarbeiter der „quas-stadtplaner“ nun in der Stadt unterwegs sein, dokumentieren, analysieren, fotografieren und Gespräche führen. Denn der Austausch zwischen den Akteuren - dem Planungsbüro, der Verwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen Akteuren vor Ort - ist besonders wichtig. So wird es auch für alle die Möglichkeit geben, sich im Rahmen einer Internetbefragung, die derzeit in Vorbereitung ist und im Frühjahr durchgeführt werden soll, zu beteiligen. Die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts für die Stadt Neustadt an der Orla sollen Ende 2024 abgeschlossen sein.

*Andreas Schiller  
FD Bau*

## Aus dem Stadtgeschehen

### Kunstgeld-Förderung ermöglichte Workshop-Woche für Jugendliche der Goetheschule

Für einen Kunst-Workshop öffnete die Stadtbibliothek im Januar zusätzlich ihre Pforte. Zwei Klassen der achten Jahrgangsstufe teilten sich eine Woche, um Grundlagen zum Zeichnen von Manga zu erlernen sowie sich aktiv darin auszuprobieren. Dieses kreative Treiben brachte Leben und Geschäftigkeit in die für gewöhnlich stillen Stockwerke und Regalecken.



Mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen attraktive und niedrigschwellige Angebote an anderen Lernorten zu ermöglichen, entstand eine Kooperation zwischen der Stadtbibliothek und der Goetheschule im Jahr 2022. Mit einem Fördergeldantrag der Schule in der Kategorie Kunstgeld, welche vom Land Thüringen finanziert wird, startete das gemeinsame Manga-Projekt.



Innerhalb dieses Projekts passierte dann etliches: Mangabücher im Wert von 300 Euro wurden angeschafft und können ab sofort in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden. Ein professioneller Zeichenlehrer der Mal- und Zeichenschule Weimar wurde engagiert und stand dem Kunstlehrer Herrn Spindler zur Seite. Nach den Erläuterungen der Profis über Merkmale, Proportionen und Spezifika von Comiczeichnungen wurden die neuen Erkenntnisse angewandt und von den Jugendlichen zu Papier gebracht. Die schönsten Zeichnungen und Bilder wurden besprochen und zu einer Ausstellung arrangiert. Höhepunkt war die Prämierung der drei besten Kunstwerke pro Klasse.

Alle ausgewählten Bilder und Zeichnungen hängen nun als kleine Kreativgalerie in der Bibliothek und können während der Öffnungszeiten bis nach den Februar Ferien bestaunt werden.



Am Ende waren sich alle einig: dieser Kunstunterricht war ein kleines Highlight. Lernen an anderen Orten kann den persönlichen Blick erweitern und neue interessante Möglichkeiten aufzeigen, um Kinder bei der Entfaltung ihrer Begabungen und Talente zu unterstützen. Die Stadtbibliothek ist beim nächsten Mal gern wieder dabei.

*Astrid Götze  
FD Kultur*



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

10. Februar 2024

Nummer 3/2024

35. Jahrgang

## Beschlüsse aus der 30. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 23.01.2024

### öffentlicher Teil:

#### FuLA/268/30/2024

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 29. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 14.11.2023 (öffentlicher Teil).

#### FuLA/269/30/2024

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Aufhebung des Beschlusses FuLA/155/15/2021 über die Widmung von Teilflächen der Grundstücke in der Gemarkung Neustadt, Flur 2, Flst.Nrn. 201/2, 202/2,

211/1, 212/2 (städtische Grundstücke) und Teilflächen der Flst. Nrn. 188 und 213/2 (private Grundstücke) als sonstige öffentliche Straße im Q 9 nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG).

### nichtöffentlicher Teil:

#### FuLA/270/30/2024

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 29. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 14.11.2023 (nichtöffentlicher Teil).

## Beschlüsse aus der 23. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 25.01.2024

### öffentlicher Teil:

#### BKS/114/23/2024

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 16.11.2023 (öffentlicher Teil).

#### BKS/115/23/2024

Der Ausschuss Bildung Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 29 Abs. 1 Satz 2 ThürKigaG zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Zwergenland“ im Ortsteil Knau der Stadt Neustadt an der Orla zum 01.01.2024.

#### BKS/116/23/2024

Der Ausschuss Bildung Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Erteilung des gemeindlichen Ein-

vernehmens nach § 29 Abs. 1 Satz 2 ThürKigaG zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Kleine Strolche“ in Neustadt an der Orla zum 01.01.2024.

#### BKS/117/23/2024

Der Ausschuss Bildung Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 29 Abs. 1 Satz 2 ThürKigaG zur Erhöhung der Elternbeiträge im DRK-Kindergarten „Gänseblümchen“ in Neustadt an der Orla zum 01.01.2024.

### nichtöffentlicher Teil:

#### BKS/118/23/2024

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 16.11.2023 (nichtöffentlicher Teil).

## Bekanntmachung

### über die Veröffentlichung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Flurstück 1404/1“ gemäß § 3 Abs. 2 und § 13 BauGB

Der Stadtrat Neustadt an der Orla hat mit Beschluss vom 14.12.2023 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Flurstück 1404/1“ in der Fassung vom 03.11.2023 gebilligt und die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen. Ziel der Satzung ist die Einbeziehung der erschlossenen Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil und damit Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von einem Wohnstandort in Neustadt an der Orla. Die Lage der Ergänzungssatzung im Stadtgebiet von Neustadt an der Orla wird im folgenden Übersichtsplan dargestellt:



©GDI-Th

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Flurstück 1404/1“ in der Fassung vom 03.11.2023 sowie die Begründung werden im Zeitraum

**vom 19.02.2024 bis einschließlich 22.03.2024**

auf dem Internetportal der Stadt Neustadt an der Orla unter folgendem Link:

<https://www.neustadtanderorla.de/bauen-wirtschaft-umwelt/aktuelles/aktuelle-auslegungen/>

veröffentlicht und können dort von Jedermann eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt im vorgenannten Zeitraum eine öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen in den Räumen des BürgerService (Rathaus), Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, während der folgenden Zeiten:

Montag	7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr (jeweils am 2. Samstag des Monats)

Während des gesamten Veröffentlichungszeitraums können von Jedermann Anregungen zum Entwurf vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sind elektronisch an [stadtplanung@neustadt-anderorla.de](mailto:stadtplanung@neustadt-anderorla.de) und/oder [horlbeck@sigmaplan-vogtland.de](mailto:horlbeck@sigmaplan-vogtland.de) zu übermitteln. Bei Bedarf können diese auch während Öffnungs-

zeiten des Bürgerservice zur Niederschrift vorgebracht oder per Post an die Stadt Neustadt an der Orla, Fachdienst Bau, Stadtplanung, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla gesendet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Die Ergänzungssatzung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB werden von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden können, Stellungnahmen zum Entwurf eingeholt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zugleich schriftlich über die öffentliche Auslegung des Entwurfs in Kenntnis gesetzt.

Stadt Neustadt an der Orla, den 10.02.2024

*Ralf Weiße*  
Bürgermeister

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

Marianne Wiechert geb. Pohland, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 88 Jahren am 21.01.2024 verstorben.

Edith Neitzel geb. Mantei, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 94 Jahren am 22.01.2024 verstorben.

### Berichtigung

In unserer letzten Ausgabe musste es richtig heißen:

Klaus Gerner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 77 Jahren am 12.01.2024 verstorben.

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

#### Sonntag, 18.02.2024

17.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Abendandacht

#### Montag, 19.02.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

#### Dienstag, 20.02.2024

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis, Vorbereitung Weltgebetstag

#### Mittwoch, 21.02.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

#### Donnerstag, 22.02.2024

16.00 Uhr Neustadt, Konfirmandenunterricht, Besuch des Diakoniepflgeheims

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Elternabend der Konfirmandeneltern

#### Freitag, 23.02.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

#### Samstag, 24.02.2024

10.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

15.00 Uhr Dreitzsch, Saal, Familiengottesdienst zum Weltgebetstag (Kinderweltgebetstag)

#### Sonntag, 25.02.2024

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Literatur- und Filmgottesdienst: „Die letzte Versuchung Christi“

14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Gottesdienst in der Passionszeit

## Kath. Kirchengemeinde St. Marien

### Samstag, 10.02.2024

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

### Sonntag, 11.02.2024

08.30 Uhr Gottesdienst in Neustadt

### Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit

#### Mittwoch, 14.02.2024

18.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt

### 1. Fastensonntag, Sonntag, 18.02.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 24.02.2024

17.00 Uhr Gottesdienst in Auma

#### Sonntag, 25.02.2024

08.30 Uhr Gottesdienst in Neustadt

### Religionsunterricht

#### Montag, 19.02.2024

14.00 Uhr für Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

### Firmvorbereitung

#### Samstag, 10.02.2024

10.00 Uhr - im Pfarrhaus Pößneck

13.00 Uhr

## Evang.- Luth. Kirchspiel Knau

### 14.02., Aschermittwoch

18.00 Uhr Knau, Aschekreuz-Gottesdienst

### 18.02., Sonntag Invocavit

09.00 Uhr Dreba, Kirche

10.30 Uhr Moderwitz, Kirche

### 21.02., Mittwoch

19.00 Uhr „Die Bibel und Ich“, im Pfarrhaus Knau

### Mittwochsandacht

jeweils 17.15-17.45 Uhr in Kleina

### Kinderkirche in Knau

jeden Mittwoch

13.45 Uhr - Christenlehre im Pfarrhaus

14.45 Uhr (1.- 6. Klasse)

15.00 Uhr - Kinderstunde im Kindergarten

15.30 Uhr

## Kindergärten und Schulen

### Krabbelgruppe im Kindergarten „Gänseblümchen“

*„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre allergrößten Wunder.“  
(Carl von Linné)*

Wir laden alle Mamas und Papas herzlichst ein, diese gemeinsam mit uns und Ihren Babys (6-12 Monate) in unserer Gänseblümchen-Krabbelstunde zu entdecken.

**Datum:** Donnerstag, den 29. Februar

**Uhrzeit:** 09.00-10.00 Uhr

**Ort:** DRK Kindergarten „Gänseblümchen“,  
An der Körnerlinde 1, 07806 Neustadt an der Orla

Bitte melden Sie sich per Mail bis zum 20. Februar unter [kita-neustadt@drk-sok.de](mailto:kita-neustadt@drk-sok.de) verbindlich an. Weitere Informationen folgen mit Anmeldebestätigung.

Wir freuen uns auf Sie!

Nicole Gimmel

### Sportliche Highlights aus der AWO Schlossschule

Am Dienstag, den 16. Januar, fand das Schulamtsfinale der Tischtennispieler (Wettkampfklasse II) in Gera statt. Die Schüler der AWO Schlossschule konnten mit ihren Leistungen einen sehr guten 2. Platz erreichen und scheiterten somit nur knapp an der Qualifizierung fürs Landesfinale.

Des Weiteren fanden am Donnerstag, den 18. Januar, die Kreisjugendspiele im Zweifelderball für die 2013er Jahrgänge und jünger statt. Hierbei strengten sich alle Schülerinnen und Schüler sehr an und zeigten großen Spaß am Wettkampf. Leider musste man sich den anderen Mannschaften jedoch oft geschlagen geben und erreichte am Ende einen 12. Platz von 13 möglichen.

Nach dem Motto „Dabeisein ist alles“ bedankte sich der engagierte Sportlehrer Julian Zölsmann bei den teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern.



## Begeisterung für die „Bewegte Pause“



Foto: Maria Ebbinghaus

Am 11. Januar beteiligte sich die gesamte AWO Schlossschule in der Frühstückspause an der vom Bildungsministerium angeregten „Bewegten Pause“.

In der Grundschule stellte Erzieherin und Heilpädagogin Maria Knoch ein kleines Workout für die Klassen 1 bis 4 auf die Beine. Mit musikalischer Begleitung hatten nicht nur alle Kinder sichtlich Spaß an der Bewegung, sondern auch die ausgebildete Übungsleiterin.

Die Idee der bewegten Pause hat das Erzieherenteam der Gemeinschaftsschule so begeistert, dass die Aktion jetzt regelmäßig auf freiwilliger Basis wiederholt wird.

Maria Ebbinghaus

## Zweimal 2. Platz im Volleyball-Ostthüringen-Finale für das Orlatal-Gymnasium



Volleyball-Schulenauswahl des Orlatal-Gymnasiums Neustadt WK II  
Foto: Thorsten Freund

Im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ wurden die Jungen des Orlatal-Gymnasiums in der WK II Vizemeister im Volleyball-Ostthüringen-Finale.

In der Vorrunde spielten die Neustädter gegen die Regelschule Gößnitz 2:0 (25:17, 25:9) und gegen die Regelschule Seelingstädt 2:0 (25:19, 25:9). Im Halbfinale spielte das Gymnasium Neustadt gegen das Liebe-Gymnasium Gera 2:0 (25:22, 25:17).

Im Finale mussten sich die Jungen vom Orlatal-Gymnasium der Montessorischule Jena 0:2 (14:25, 21:25) geschlagen geben. Der Endstand lautete: 1. Platz Jena, 2. Platz Neustadt, 3. Platz Gera, 4. Platz Gößnitz, 5. Platz Seelingstädt und 6. Platz Eisenberg.

Die Jungen der WK III des Orlatal-Gymnasiums Neustadt wurden ebenfalls Vizemeister im Volleyball-Ostthüringen-Finale. In der Vorrunde spielte das Gymnasium Neustadt gegen das Rutheneum Gera 2:0 (25:28, 25:16) und gegen die Regelschule Auma 2:0 (25:13, 25:19). Das Halbfinale gewannen die Neustädter gegen das Friedrichgymnasium Altenburg 2:0 (25:14, 27:25).

Das Finale wurde gegen die Regelschule Stadtroda 0:2 ( 22:25, 22:25) verloren. Der Endstand für die WK III: 1. Platz Stadtroda, 2. Platz Neustadt, 3. Platz Auma, 4. Platz Altenburg, 5. Platz Jena und 6. Platz Gera.



Volleyball-Schulenauswahl des Orlatal-Gymnasiums Neustadt WK III  
Foto: Thorsten Freund

Thorsten Freund

## Notrufnummern und Havariedienste

**Ärztlicher Notfalldienst** 116 117

**Polizei** 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt

03 64 81/84 06 07 oder

(01 60) 96 99 49 47

**Feuerwehr** 112

**Rettungsleitstelle Gera**

03 65/8 38 93 91 00

**Giftnotruf** 03 61/73 07 30

**Frauenschutzhaus**

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla)** 2 47 47

**Zweckverband Wasser/Abwasser**

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

**Beratungsstellen**

**Diakonieverein e.V.**

**Familienberatungsstelle** 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,**

**Behindertenverband**

**Saale-Orla-Kreis e.V.**

0 36 47/5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**

**Schuldnerberatung**

0 36 47/51 87979

## Projekte zur Prävention vor Mediensucht am Orlatal-Gymnasium

Im Zeitraum vom 15. bis 17. Januar fanden in den Klassenstufen 5 bis 9 Projekte zur Prävention vor Mediensucht statt. Geleitet und durchgeführt wurden die Projekte von Florian Buschmann und seinem Team der „OFFLINE HELDEN“, die mit den 5. und 6. Klassen ein Präventionsprojekt vor Mediensucht, den 7. und 8. Klassen ein Projekt zum Thema „Unser Leben mit Medien“ sowie den 9. Klassen das Projekt „Träume leben - Krisen, Gefühle, Ich-Sein“ durchführten.



Foto: Fr. Rauschenbach

Stellvertretend einige Meinungen der 8. Klasse:

„Ich fand das Medienprojekt sehr interessant. Besonders spannend war, wie viel Zeit wir in unserem Leben am Handy, Laptop oder anderen Medien sind und diese Lebenszeit nicht für die Verwirklichung unserer Träume oder Ziele im Leben nutzen, sondern für so etwas. Eigentlich schade...“

„Ich fand das Medienprojekt sehr spannend und informativ. Es hat mich überrascht, dass wir so lange über das Thema reden konnten und es weiteren Gesprächsbedarf gegeben hätte. Viele meiner Mitschüler berichteten von ihren eigenen Erfahrungen und man konnte merken, dass es viele Gefahren insbesondere auf sozialen Plattformen geben kann.“

„Ich fand es interessant herauszufinden, wie viel wir eigentlich Medien nutzen und das zwei Stunden in unserem Alter ausreichen und mehr schädlich ist. Es war außerdem toll, dass wir uns untereinander austauschen und dadurch die Situation aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten konnten.“

Die Klassenleiterin der 8. Klasse, Frau Rauschenbach, äußerte sich wie folgt: „Ich empfinde das Thema Mediensucht insbesondere für Jugendliche enorm wichtig. Wir beobachten schließlich alltäglich, wie viel Zeit die Schülerinnen und Schüler allein in den Pausen Zeit an ihrem Smartphone verbringen, wie leichtfertig Bilder, Videos, Tonaufnahmen, Kommentare ins Netz gestellt werden und wie die normale Face-to-Face-Kommunikation und das Erleben realer Erfahrungen immer mehr verloren gehen - mit

dem Resultat, dass Schüler immer seltener Probleme unter sich klären können, deutlich rauer, respektloser und verletzender in ihrer Kommunikation werden und zum Teil alltagsfremd werden. Was mich besonders daran beunruhigt, ist der rauer werdende Grundton, den man in allen Klassen vernimmt und dass dieser für viele Schülerinnen und Schüler als normal erlebt wird. Dabei wäre doch eine wertschätzende, respektvolle, ruhige Kommunikation für alle gerade im Schulalltag ein Gewinn. Wer ist schon gern gereizt und gestresst beim Lernen?! Insofern hat das Projekt meiner Klasse - zumindest für diesen Tag - an vielen Stellen die Augen geöffnet. Vielen ist bewusst geworden, wie lang sie tatsächlich vor allem am Smartphone verbringen, wie respektlos und verletzend sie zum Teil miteinander reden und wie viel sie durch ihren Medienkonsum im realen Leben verpassen.“

In einem sehr informativen und kurzweiligen Elternabend erhielten die Eltern Informationen zu den Gefahren der intensiven Nutzung von Medien wie Fernsehen, Spielen oder der Nutzung des Internet im Social-Media-Bereich. Sie wurden sensibilisiert für Regeln und Verhaltensweisen im Umgang mit den Smartphones. Der erste Schritt ist getan. Wir werden die Nächsten gehen, damit unsere Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für einen kritischeren Umgang mit den Medien entwickeln.

Sabine Holz



Foto: Fr. Rauschenbach

# Vereine und Verbände

## Mein Weg zum schwarzen Gürtel

### 11 Jahre Judo und weiter geht's

Alles begann vor elf Jahren am 2. Januar 2013. Ich, Lotta Zeier, war endlich 5 Jahre alt geworden und durfte nach Neustadt zum Judo gehen. Also blieb ich nicht so lange im Kindergarten, denn ich wollte schließlich Judo machen.

Da war ich nun und stand mit all den Großen aufgereiht am Mattenrand - als Kleinste und Jüngste mit einem weißen Gürtel am Ende der Reihe. Jene ganz vorne hatten sogar schon einen grünen Gürtel. „Cool“, dachte ich. Los ging es nun mit einer Erwärmung und einem kleinen Spiel. Dann mussten alle eine Judorolle machen und ich auch. „Na gut, war ein Purzelbaum“, dachte ich, „aber das bekomme ich in den nächsten Trainings schon noch hin.“

Ab jetzt hieß es für mich zweimal die Woche zu den Großen in die Sporthalle zu gehen und einfach mitzumachen. Wir lernten gemeinsam die ersten Würfe und übten auch schon das Kämpfen. Jetzt war nur noch die Frage, wie ich so einen farbigen Gürtel bekomme? „Ganz einfach“, erklärte mir meine damalige Trainerin. „Wir lernen jetzt jeden Monat eine kleine Technik. Wenn Du das kannst, bekommst Du einen Aufkleber in Dein Judobuch.“

Es war ein weiter Weg, bis all das in meinen kleinen Kopf reinpasste. Über ein Jahr sollte es dauern, bis endlich der Tag der Tage kam: die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel. Damals wie heute ein Tag, an dem man schon ganz schön aufgeregt ist. „Das hast Du richtig gut gemacht, Lotta“ sagte der Mann mit dem schwarzen Gürtel zu mir und überreichte mir nach erfolgreicher Prüfung eine Urkunde zum 8. Kyu. Und siehe da, ich war zwar immer noch die Kleinste im Training, aber ich rutschte an den Weißgurten in der Reihe vorbei und war nicht mehr ganz hinten.

Bald schon fuhren wir in ein Trainingslager. Das war super, denn hier konnte man richtig viel trainieren. Es war in diesem, meinem allerersten Trainingslager, als am Ende wieder ein Mann im Judoanzug und schwarzen Gürtel hereinkam. Diesmal musste ich ganz schön viel zeigen. „Naja, war ja schließlich auch schon für 'nen gelben Gürtel.“ Am Ende hatte ich aber auch diese Prüfung wieder gut bestanden und hatte mit sechs Jahren schon meine zweite Gürtelfarbe.

Ab jetzt war mein Ziel, jedes Jahr eine Prüfung zum nächsten Gürtel abzulegen. Um dies zu schaffen, durfte ich beim Nachbarverein, dem JC Auma, mittrainieren. Es folgten vier weitere Gürtelfarben und plötzlich stand ich in der Reihe am Mattenrand fast ganz vorne. Jetzt war ich diejenige mit dem grünen Gürtel und alle Kleinen schauten auf mich. Viele sind in den Jahren gekommen und wieder gegangen. Bis heute sind es Wenige, die ich von Anfang an kannte.

Eines der schwersten Jahre war für mich 2020: Schule dicht, Sporthallen dicht, Kontaktsport verboten. Ich borgte mir Matten für zu Hause aus und weiter ging's. Zusammen mit einer Freundin aus einem anderen Verein trainierten wir acht Wochen lang intensiv zuhause das Programm für den blauen Gürtel. Noch vor den Sommerferien durften wir unser Programm der Prüfungskommission zeigen. Hoch zufrieden waren die drei Prüfer vom Gezeigten und verliehen uns den blauen Gürtel.

Trotz der schwierigen Umstände im Jahr 2020 wurde ich im August in der Sportschule Jena angenommen und durfte nun ab sofort am Landesleistungszentrum von Montag bis Freitag durchweg trainieren.

Erste Trainingseinheit - und schwups stand ich wieder ziemlich weit hinten am Mattenrand. Rechts von mir nur Braun- und Schwarzgürte. Déjà-vu, dass hatte ich doch schon mal. Na dann, auf geht's, da will ich hin. Schon nach einem Jahr legte ich die Prüfung zum 1. Kyu, dem braunen Gürtel, dem höchst möglichen Schülergrad ab. Es war geschafft. Ich durfte einen Gürtel tragen, welchen ich an meinen ersten Trainingstagen noch nicht mal in der Reihe der Judoka im Verein gesehen hatte.

In den folgenden zwei Jahren reiste ich zu Wettkämpfen durch ganz Europa, nahm an Deutschen Meisterschaften teil, holte Edelmetall und Pokale für meinen Heimatverein, den TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt (Orla).

Mein Haupttraining fand nun am Landesleistungszentrum statt, wo ich 2023 in den Club 200 aufgenommen wurde. Das bedeutet, über 200 Trainingseinheiten im Jahr absolviert zu haben.

Nach elf Jahren Judo und weit über 1000 Trainings, unzähligen blauen Flecken, Verletzungen, Tränen, Siegen und Glücksgefühlen war er da, der Tag mit der Prüfung aller Prüfungen. Ich musste vorführen, demonstrieren, erläutern und zeigen, dass ich in der Lage bin, mein Wissen weiterzugeben und bereit dazu bin, den schwarzen Gürtel als Meistergrad zu tragen. Dann war es endlich soweit. Ich erhielt vom Vorsitzenden der Thüringer Prüfungskommission die Urkunde zum 1. Dan, den schwarzen Gürtel im Judo.



An dieser Stelle möchte ich einmal Danke sagen. Dank an alle Trainer der Thüringer Vereine, die in den elf Jahren vor mir auf der Matte standen und mir all dies beigebracht haben. Jeder Einzelne hat ein Puzzleteil dazu beigetragen und aus mir die Sportlerin gemacht, die heute mit Stolz vor Euch steht.

Danke an meinen Verein den TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt, danke hier an meinen Abteilungsleiter Udo Kiuntke, der meinen Weg im Vorstand geebnet hat und so vieles dadurch ermöglicht hat.

Und an alle Weißgurte, die am Ende des Mattenrandes stehen: schaut nach rechts, ganz vorne ist Euer Ziel. Manchmal ist es schwer und tut weh, aber lasst Euch gesagt sein: es lohnt sich.

Eure Lotta Zeier

Dieser Text wurde gekürzt. Das Original mit Bildmaterial finden Sie unter: <https://qr.de/7ekZyK>



Für den Inhalt verlinkter Seiten ist ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

## Thüringer Hallen-Landesmeisterschaften in Erfurt

An zwei Samstagen im Januar fanden die Thüringer Hallen-Einzelmeisterschaften der Leichtathletik in den Altersklassen 12 bis Senioren m/w in Erfurt statt.

Drei Athleten des TSV „Germania 1887“ e.V. aus Neustadt nahmen im Kugelstoßen und über die 800m-Strecke teil. Bei den Senioren M 65 belegte Jürgen Gläser in der Disziplin Kugelstoßen mit einer Weite von 6,55m den 3. Platz. Anouk Lehrach und Maximilian Wöllner liefen über die 800m. Hier hatten es die beiden mit einem großen Starterfeld zu tun. Beide liefen das erste Mal in der Erfurter Hartwig-Gauder-Halle.

Dabei ging es nicht nur um eine gute Platzierung, sondern auch darum, Erfahrung zu sammeln. Am Ende erreichte Maximilian mit einer Zeit von 02:50.9 min die Ziellinie und damit den 9. Patz. Anouk lief als Achte in das Ziel ein, mit einer Zeit von 03:05.2 min.

Erhard Wachtelborn



Maximilian mit der Startnummer Nr. 966

Foto: E. Wachtelborn

## Weihnachtsbaumverbrennen in Stanau

„Same procedure as last year“ - oder wie man in Stanau auch sagen kann: Weihnachtsbaumverbrennen wird zur Tradition. Am 27. Januar fand das im Dorf beliebte Verbrennen der abgeschmückten Weihnachtsbäume zum wiederholten Male statt.



Foto: Bianca Wurlitzer

Bereits vor einigen Jahren hatte die damals noch eigenständige Freiwillige Feuerwehr Stanau diese Aktion für die Dorfgemein-

schaft ins Leben gerufen - und ist damit auf viel Gegenliebe gestoßen. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Heidedörfer führt der Heimatverein Stanau e.V. diese Tradition jetzt fort. So konnten auch in diesem Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger des Ortes an einem kalten Sonnabend im Januar ihre ausgedienten Bäume zur Feuerstelle am Dorfgemeinschaftshaus bringen. Als Dankeschön erwartete sie ein kostenloser Glühwein oder Früchtepunsch.

Zu Gast waren bei diesem besonderen Event auch Einwohnerinnen und Einwohner aus den anderen beiden Heidedörfern Breitenhain und Strößwitz. Nach Sonnenuntergang wurden die Bäume entzündet und sein strahlendes Feuer spendete Wärme für den großen Kreis der Gäste. Bei Bratwurst, Glühwein und Punsch wurde nicht nur auf 2023 zurückgeblickt, es wurden auch Pläne für das neue Jahr geschmiedet.

Im Terminkalender für Stanau finden sich für 2024 neue gemeinsame Aktivitäten, aber auch schon beliebte Traditionen, wie zum Beispiel das alljährliche Maibaumsetzen und das Dorffest. Jede Menge Gründe für viel Vorfriede auf das Jahr 2024 in Stanau.

Bianca Wurlitzer  
Heimatverein Stanau e.V.

## 23. Saale-Orla-Läuferpokal mit drei Pokalsiegen erfolgreich beendet

Am letzten Tag des Jahres 2023 wurden im Rahmen des 49. Tannaer Silvesterlaufs Sieger und Platzierte des 23. Saale-Orla-Läuferpokals geehrt. Acht Läuferinnen und Läufer des TSV Germania 1887 Neustadt schafften es in die Wertung.

Hierzu mussten über das gesamte Jahr mindestens fünf der neun angebotenen Laufveranstaltungen absolviert werden. Bei mehr Läufen erfolgte eine Maximalwertung von fünf. Hierbei ist das Erreichte der drei Pokalsieger beachtlich, denn alle drei Gewinner ihrer Altersklassen erzielten die höchstmögliche Punktzahl von 125.

Dies gelang in der AK M11 Lerrell Köpke, in der AK W15 Helena Broßmann und in der AK M15 Lukas Wöllner. Zweite Plätze belegten Merle Eichberg in der AK W8 mit 90 Punkten, Maximilian Wöllner in der AK M12 mit 100 Punkten, Amelie Broßmann in der AK W13 mit 100 Punkten und Vincent Wagner in der AK M15 mit 104 Punkten. Anni Greba belegte in der AK W9 den 5. Platz mit 79 Punkten. Der 49. Tannaer Silvesterlauf bildete sogleich den Auftakt für den 24. Saale-Orla-Läuferpokal.

Torsten Burkhardt



2. Platz für Merle

Foto: E. Wachtelborn

# Sonstige Mitteilungen

## Jehovas Zeugen

### Zusammenkunftszeiten:

#### jeden Donnerstag

18.30 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ,  
Bibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes  
Königreich

#### jeden Sonntag

17.00 Uhr Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

### Themen im Februar:

Do., 15.02.: Mach deine Loyalität nicht von dem abhängig, was  
andere tun

So., 18.02.: Frieden fördern in einer Welt voller Wut

Do., 22.02.: „Ich werde dich preisen, o Jehova“

So., 25.02.: Jehova ist seinem Volk eine sichere Zuflucht

Do., 29.02.: Weisheit ist besser als Kriegswaffen

So., 03.03.: Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt

Do., 07.03.: „Jehova, von dem alles kommt, was ich an Gutem  
habe“

So., 10.03.: Woran erkennt man echte Christen?

*Torsten Schäfer*

## Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Breitenhain, Strößwitz und Stanau

Die Jagdgenossenschaft Breitenhain, Strößwitz und Stanau lädt ihre Mitglieder zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung ein.

**Datum:** Freitag, den 1. März 2024

**Uhrzeit:** 18.30 Uhr

**Ort:** Gasthof „Heideperle“ Strößwitz

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023

4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Sonstiges
10. Informationen der Jagdpächter

Ich bitte um die Teilnahme der Jagdgenossen.

*Lutz Günther*

*Jagdvorsteher Strößwitz*

## Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbrücken

Die Jagdgenossenschaft Steinbrücken lädt ihre Mitglieder zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung.

**Datum:** Freitag den 1. März 2024

**Uhrzeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Begegnungsstätte Steinbrücken (Klim Bim)

Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk (GJB) Steinbrücken gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung aller Anwesenden
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung gemäß § 7 Abs. 3 i. V. m. § 15 der Satzung
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung des Kassenführers
8. Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
9. Bericht des Jagdpächters
10. Eröffnung und Verlesung der eingegangenen Angebote zur Jagdvergabe ab 01.04.2024
11. Diskussion und Beschlussfassung an welchen Bewerber die Jagd ab 01.04.2024 vergeben wird und die Art der Bejagung (Jagdpachtvertrag oder Jagderlaubnisschein)
12. Informationen zur neuen Satzung (ortsüblicher Aushang erfolgt ab 10.02.2024)
13. Diskussion und Beschlussfassung zur neuen Satzung
14. Informationen zum Verarbeitungsverzeichnis zwecks Einhaltung des Datenschutzes durch die Jagdgenossenschaft (ortsüblicher Aushang erfolgt ab 10.02.2024)

15. Diskussion und Beschlussfassung zum Verarbeitungsverzeichnis zwecks Einhaltung des Datenschutzes durch die Jagdgenossenschaft
16. Informationen zur Wahl des neuen Jagdvorstandes und der neuen Rechnungsprüfer ab 01.04.2024 (Interessenten können sich gerne melden.)
17. Diskussion und Wahl der neuen Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer
18. Informationen zur Auszahlung der Jagdpacht für die Jagdjahre 21/22 (01.04.21 bis 31.03.22), 22/23 (01.04.22 bis 31.03.23) und 23/24 (01.04.23 bis 31.03.24)
19. Diskussion und Beschlussfassung über die Höhe der Auszahlungsbeträge
20. Sonstiges

### Wichtiger Hinweis:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch folgende volljährige bevollmächtigte Personen vertreten lassen: seinen Ehegatten, einen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, eine in seinem Dienst beschäftigte Person oder durch einen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen. Für die Erteilung der Vollmacht für die in Satz 1 genannten Personen ist die schriftliche Form erforderlich, sofern nicht bereits eine gesetzliche oder organschaftliche Vertretungsvollmacht besteht. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen.

*André Wipke*

*Jagdvorsteher*

## Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weira

Die Jagdgenossenschaft Weira lädt alle Mitglieder zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung.

**Datum:** Samstag den 2. März 2024

**Uhrzeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Gaststätte „Fürstenfichte“, Ortsstraße 85, 07806 Weira

Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk (GJB) Weira gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung aller Anwesenden
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung gemäß § 7 Abs. 3 i. V. m. § 15 der Satzung
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung des Kassenführers
8. Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
9. Bericht der Jagdpächter
10. Eröffnung und Verlesung der eingegangenen Angebote zur Jagdvergabe ab 01.04.2024 für den Jagdbogen Weira West
11. Diskussion und Beschlussfassung an welchen Bewerber die Jagd ab 01.04.2024 für den Jagdbogen Weira West vergeben wird und die Art der Bejagung (Jagdvertrag oder Jagderlaubnisschein)
12. Eröffnung und Verlesung der eingegangenen Angebote zur Jagdvergabe ab 01.04.2024 für den Jagdbogen Weira Ost
13. Diskussion und Beschlussfassung an welchen Bewerber die Jagd ab 01.04.2024 für den Jagdbogen Weira Ost vergeben wird und die Art der Bejagung (Jagdvertrag oder Jagderlaubnisschein)

14. Informationen zur neuen Satzung (ortsüblicher Aushang erfolgt ab 10.02.2024)
15. Diskussion und Beschlussfassung zur neuen Satzung
16. Informationen zum Verarbeitungsverzeichnis zwecks Einhaltung des Datenschutzes durch die Jagdgenossenschaft (ortsüblicher Aushang erfolgt ab 10.02.2024)
17. Diskussion und Beschlussfassung zum Verarbeitungsverzeichnis zwecks Einhaltung des Datenschutzes durch die Jagdgenossenschaft
18. Informationen zur Unterstützung der Wildschadensverhütung durch die Jagdgenossenschaft im Jagdjahr 2023/2024
19. Diskussion und Beschlussfassung zur Unterstützung der Wildschadensverhütung durch die Jagdgenossenschaft im Jagdjahr 2024/2025
20. Sonstiges

### Wichtiger Hinweis:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch folgende volljährige bevollmächtigte Personen vertreten lassen: seinen Ehegatten, einen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, eine in seinem Dienst beschäftigte Person oder durch einen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen. Für die Erteilung der Vollmacht für die in Satz 1 genannten Personen ist die schriftliche Form erforderlich, sofern nicht bereits eine gesetzliche oder organschaftliche Vertretungsvollmacht besteht. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Unsere aktuellen Jagdpächter laden alle Jagdgenossen zu einem gemeinsamen Jagdessen ein.

*André Wipke*  
Jagdvorsteher

## Entdecken Sie Talente und begeistern zukünftige Nachwuchskräfte von ihrer Arbeit

### Am 25. April 2024 findet der diesjährige Girls´Day und Boys´Day statt.

Gesucht werden Unternehmen und Einrichtungen, die bereit sind, Schülerinnen und Schüler bei der Berufs- und Studienwahl zu unterstützen. Mit ihrem Engagement erschließen sich beteiligte Firmen wertvolle Personalressourcen für die Zukunft und helfen mit, Rollenklischees abzubauen. Es ist wichtig, das Berufswahlspektrum der Jugendlichen zu erweitern, damit sie sich bei der Berufswahl an ihren Interessen und Fähigkeiten orientieren.

Ziel der Aktionstage ist es, Mädchen und Jungen praktische Erfahrungen in Berufen und Studienfächern zu vermitteln, in denen Frauen oder Männer jeweils unterrepräsentiert sind. Der Girls´Day bewirbt die sogenannte MINT-Berufe (Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und der Boys´Day die Bereiche Erziehung, Gesundheit, Pflege und So-

ziales. Im Ergebnis vergangener Aktionstage konnten sich viele Jugendliche vorstellen, bei dem Unternehmen wo sie waren, ein Praktikum zu machen oder später einmal eine Ausbildung oder ein Studium aufzunehmen.

Die Bewerbung der Angebote erfolgt über den zentralen Girls´Day-Radar bzw. Boys´Day-Radar. Einfach rechtzeitig registrieren, Angebot eintragen und dabei sein! Nähere Informationen erteilt Manuela Schrod, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Thüringen Ost, Tel. 0365 - 857 238.

*Carsten Rebenack*  
Agentur für Arbeit Thüringen Ost

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)